

## Landrat Martin Bayerstorfer

Einer aus unserer Sammlung prominenter Ehemaliger  
Rotthalmünsterer

Geboren am 28. Mai 1966 und aufgewachsen in Sulding ist seine Kindheit geprägt durch die Gemeindeganzlei am elterlichen Hof, da der Großvater Bürgermeister war.

Er absolvierte die Landwirtschaftliche Berufsausbildung und die Fachschule in Erding, besuchte den Grundkurs in Herrsching und danach 1989/1990 die **Höhere Landbauschule Rotthalmünster**, die er als Agrarbetriebswirt und Meister verließ.

Noch während der HLS wird er mit erst 23 Jahren im März 1990 zum ersten Bürgermeister von Hohenpolding gewählt. Der damalige Schulleiter der HLS Ludwig Hien unterstützte Herrn Bayerstorfer sehr und so konnte er zum 1. Mai 1990, noch vor den Abschlußprüfungen in Rotthalmünster, sein Amt antreten.

Danach ging es mit der politischen Karriere steil berauf:

1994 - 1996 Kreisvorsitzender Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft der CSU

1996 bis 2002 Kreistagsmitglied in Erding

1996 – 1998 Abgeordneter des Bayerischen Landtags (nachgerückt)

1999 – 2005 CSU-Ortsvorsitzender des Ortsverbandes Holzland

seit 2001 CSU-Kreisvorsitzender in Erding

**seit 2002 Landrat im Landkreis Erding**

seit 2007 stv. Bezirksvorsitzender der CSU

Herr Bayerstorfer ist verheiratet und hat 3 Kinder. Neben seiner politischen Tätigkeiten ist er selbständiger Landwirt. Früher gab es auf seinem Betrieb 40 Milchkühe, später 70. 2006 jedoch wurde die Tierhaltung aufgegeben. Derzeit werden 150 ha Acker bewirtschaftet. Als Arbeitskräfte stehen der Landrat selbst, sein Vater und zwei Teilzeitkräfte zu Verfügung. Martin Bayerstorfer will den Betrieb für die nächste Generation erhalten und schätzt im Vergleich zu einer Tätigkeit in der Politik die Unabhängigkeit in der Landwirtschaft

### Fragen an Martin Bayerstorfer:

#### **Was hat Ihnen die HLS gebracht?**

- Zum einen fachlich: Verfeinerung des Fachwissens
  - Fachlicher Austausch mit den Mitschülern
- Zum anderen persönlich: - persönliche Reife
  - – Eigenständigkeit wurde gestärkt
  - – Top Vorbereitung als Betriebsleiter

#### **Brachte Ihnen die HLS auch etwas für Ihre Tätigkeit als Landrat?**

Ich erlernte hier das öffentliche Auftreten und gewann persönliche Sicherheit. Mir wurde die Bedeutung der Landwirtschaft in einem landwirtschaftlich geprägten Landkreis erst richtig bewusst und erkannt, dass die Landwirte mit ihren Familien und Betrieben die Träger des ländlichen Raumes sind.

#### **Wie schaffen Sie es die Tätigkeiten als Landrat und Landwirt unter einen Hut zu bringen?**

Beides sind zwei Fulltime – Jobs, die zeitlich nicht zu kombinieren sind. Deshalb haben wir auch die Tierhaltung aufgegeben. Außerdem arbeiten mein Vater und unsere zwei Teilzeitkräfte fleißig. Soweit es mir die Zeit erlaubt, arbeite ich auf dem Betrieb noch mit.

*„Die Zeit an der HLS möchte ich nicht missen!“*

